

FAUNA BURUANA.

SYRPHIDEN NEBST EINIGEN BRACHYCEREN ORTHORRHAPHEN

VON

J. C. H. DE MEIJERE

(Amsterdam).

Hierbei gebe ich ein Verzeichnis der von Herrn L. J. TOXOPEUS auf Buru erbeuteten Syrphiden nebst Angehörigen einiger Familien der Brachycera Orthorrhapha, nämlich der Leptiden, Therediden, Nemestriniden und Bombyliiden. Während von letztgenannten Familien nur wenige Arten aufgefunden wurden, ist die Zahl der Syrphiden eine beträchtliche (26 Arten). Wie bei anderen Gruppen zeigt die Ausbeute sich auch hier als ein Gemisch, mehrere auch von Java bekannte Arten sind vertreten, doch überwiegt der indo-australische Charakter. Eine nicht unbedeutende Anzahl muss ich als unbeschrieben betrachten, darunter 3 neue Arten der im Archipel reich vertretenen Gattung *Baccha*; auch *Graptomyza* und *Eristalis* zeigen in diesem Gebiet reiche Artbildung und auch von diesen finden sich in der Ausbeute je ein paar neue Arten. Einen schönen Fund bildet die 2te Art der Gattung *Paramicrodon*, während von der einzigen bis jetzt bekannten, auf ein Exemplar aus Neu-Guinea gegründeten *P. Lorentzi* DE MEIJ. das 2te Exemplar erbeutet wurde.

Die Liste der Stationen, mit zahlreichen erläuternden Bemerkungen über Terrain und Vegetation findet sich im Bulletin No. 80 der Maatschappij ter bevordering van het Natuurkundig Onderzoek der Nederlandsche Koloniën (Tijdschr. Kon. Nederl. Aardrijksk. Genootschap XLI, 1924). Es finden sich in dem Material mehrere Arten mit weiter Verbreitung, ferner einige, welche nur von den mehr westlich gelegenen Inseln bekannt sind, z.B. nur von Java. Indessen zeigt doch die Mehrzahl der keine weite Verbreitung habenden Arten näheren Anschluss an die östliche Fauna, so im besonderen an diejenige von Neu-Guinea. Mit Celebes war keine besondere Übereinstimmung festzustellen, was wohl z.T. auch daran liegt, dass die Dipterenfauna dieser Insel nur erst sehr ungenügend bekannt ist.

SYRPHIDAE.

1. *Microdon vespiformis* DE MEIJ.

Station 1; 7, 8. XII, '21. ♂ ♀.

Die Exemplare sind etwas grösser als die javanischen, bis ca. 1 c.m. lang. Auch auf Java.

2. *Paramicrodon Lorentzi* DE MEIJ.

Station 9; 9. V, '21. ♀.

Das Exemplar ist mehr ausgereift als die Type aus Neu-Guinea; die Adern in der Nähe der Flügelspitze sind etwas dunkel gesäumt, auch die Queradern, das Stigma indessen ist auch bei diesem Exemplar ungefärbt. Bisher nur von Neu-Guinea bekannt.

3. *Paramicrodon Toxopei* n.sp.

Station 9; 6. VI, '21. ♂.

♂. Stirne striemenförmig, überall gleichbreit, ziemlich glänzend schwarz, etwas vor der Mitte mit einem Quereindruck, mit schwarzer Behaarung. Fühler braun, das kleine 3te Glied oval, etwa so lang wie die beiden Wurzelglieder zusammen genommen, mit kurzer, nackter Borste. Untergesicht gleichmässig gewölbt, glänzend schwarz mit weisser Behaarung Augen nackt.

Thorax oben ganz schwarz, wenig glänzend. Brustseiten braun. Hinterleib schwach kolbenförmig, glänzend schwarz, die Hinterränder bindenartig weiss behaart, auch der Seitenrand des 2ten Ringes mit weisser Behaarung. Flügel glashell, nur an der Spitze etwas gebräunt, Stigma gelbbraun, die 1te Hinterrandzelle unten mit kurzem Aderanhang, die Discoidalzelle unten distal durch eine gebogene Linie begrenzt. Schwinger blassgelb Beine rotgelb.

Körperlänge 8 mm, Flügellänge 6,5 mm

4. *Helophilus bengalensis* WIED.

Station 9; 29. IV, '21. ♂.

Von Britisch Indien bis Neu-Guinea bekannt

5. *Eristalis quinquestriatus* F.

Station 1; 2. I, '22. ♀.

Von China bis Celebes bekannt.

6. *Eristalis splendens* LE GUILL. Station 2; 7. III, '22. ♀; Station 8; 11. II, '22. ♀.

Verbreitung: Molukken bis Salomo-Inseln.

7. *Eristalis muscoides* WALK. Station 8; 21. II, '22. ♀
Von Ambon, Aru und Neu Guinea bekannt. ♀.
8. *Eristalis inscriptus* DOL. Station 8; 11, 18. II, '22. ♀; 4. II, '22, im
Coniferenwald in 1250 M. Höhe. ♀.
Von den Molukken und Neu Guinea bekannt.
9. *Eristalis collaris* DE MEIJ. Station 1; ♀, dunkler als die Type,
namentlich was Stirn und Thorax anlangt, letzterer z.T. schwarz.
Von Neu Guinea und Neu-Pommern bekannt.

10. *Eristalis buruensis* n.sp.

Station 9; 13, 21. V, '21; 14. VI, '21.

♀. In der Gestalt und auch im übrigen dem *Er. arvorum* sehr ähnlich, welcher aber vollständige, auch hinten nicht eingebuchtete Hinterleibsbinden besitzt. Augen fein punktiert. Kopf etwas gedunsen, gelblich bestäubt, die Stirne dunkler, etwas marmoriert. Die kleinen Fühler rotgelb, mit nackter Borste. Untergesicht mit kleinem, glänzend rotgelbem Höcker.

Thorax mit 4 glänzend schwarzen Längsstriemen mit sammetschwarzen Rändern, die Seitenstriemen grösstenteils sammetschwarz. Schildchen glänzend braungelb. 1ter Hinterleibsring gelb, die folgenden mattschwarz mit glänzendem Hinterrand; der 2te Ring mit 2 breiten, rotgelben Flecken, welche in der Mitte durch eine mässig breite schwarze Strieme getrennt sind, auch der Seitenrand schmal gelb; 3ter und 4ter Ring je mit 2 schmalen, rotgelben Querflecken, welche einander nur bei einem der 3 Exemplare vorn sehr schmal berühren, den Seitenrand nicht ganz erreichend; 5ter Ring mit 2 gelben Fleckchen. Flügel schwach gelblich tingiert, das Stigma gelblich, nur an Wurzel und Spitze schmal dunkelbraun. Schwinger gelb. Vorderbeine gelb, die Schenkel mit Ausnahme von Wurzel und Spitze schwarzbraun, die Schienen an der Spitze gebräunt, Mittelbeine fast ganz gelb. An den Hinterbeinen die Schenkel schwarz, Wurzel und Spitze schmal gelb, die Schienen gelb mit dunkelbrauner Endhälfte, auch die 2 letzten Tarsenglieder dunkelbraun.

11. *Eristalis aeneicinctus* n. sp.

Station 1; 8. III, 1; 10. VIII; Station 8; 21. III; Station 13; 2. IX, '21.

♂. Die stark gedunsene Stirn glänzend schwarz. Fühler schwarzbraun, das 3te Glied oval, mit nackter Borste. Untergesicht glänzend schwarz, mit gewölbtem Höcker, am Seitenrand und in der Backengegend mit weisser Bereifung.

Thorax matt dunkelbraun, an der Quernaht mit weisslicher, in der Mitte unterbrochener Querbinde, vor dem Schildchen ein etwas in verschiedenen Farben metallisch glänzender Querfleck. Schildchen mattschwarz, nur der Hinterrand schwach glänzend. Brustseiten graulich, vor

der Flügelwurzel mit ziemlich langer gelber Behaarung. Hinterleib kurz, konisch, mattschwarz, der 2te Ring mit kupfergrünen Seitenflecken und kurz dreieckiger Hinterrandsbinde, die beiden folgenden Ringe fast ganz dunkel erzfarben, nur mit mattschwarzer Binde, deren mittlerer Teil am 3ten Ringe nach vorn vorspringt, aber den Vorderrand nicht erreicht. Die Behaarung am Seitenrande des Hinterleibs gelb. Flügel schwach bräunlich tingiert, nach aussen hin etwas heller. Stigma gelbbraunlich, vorn und hinten sehr schmal dunkel begrenzt. Schwinger gelb. Beine schwarz, nur die Wurzel der Vorder- und Mittelschienen gelb. Körperlänge 11 mm; Flügellänge 10 mm.

♀. Stirne schwarz, etwas vor der Mitte mit schmalem, bleifarbenem Querbändchen, die Behaarung schwarz. Hinterschienen an der äussersten Wurzel gelblich. Flügel bisweilen weniger gefärbt.

Die Art ist *Er. inscriptus* DOL. in vielem ähnlich; bei letzterer ist der Thorax indessen in grösserer Ausdehnung glänzend metallisch, meistens blau, bisweilen ins Grüne ziehend, auch die Hinterleibsfärbung weniger düster. Auch *Er. bomboides* WALK. von Celebes hat offenbar grosse Ähnlichkeit, die Hinterschienen sollen aber beim ♂ an der Wurzel gelb sein und nach der Beschreibung scheint keine glänzend schwarze Untergesichtstrieme vorhanden zu sein, während vom ♀ angegeben wird: „abdomen aeneous, with two deep black bands which are connected in the middle.“ Bei obigen Stücken findet sich dies am 2ten Ringe, aber auch auf den 2 folgenden Ringen kommt eine tiefschwarze Querbinde vor. *Bomboides* erwähnt WALKER von Makassar, Mysol und Neu-Guinea, ist also eine Art mit ziemlich weiter Verbreitung. Ob die vorliegenden Stücke zu ihr zu rechnen sind, ist nach Walker's Beschreibung nicht sicher zu entscheiden. *Er. postscriptus* WALK. stimmt wegen den rötlichen Antennen und Tarsenwurzeln nicht.

12. *Volucella trifasciata* WIED.

Station 18; mehrere ♂♂.

Der Hinterleib ist bei diesen Stücken sehr verdunkelt, der letzte Ring ganz schwarz, der vorletzte mit schmalem rotgelben Vorderrand, der Bauch ist grösstenteils rotgelb und nur an Seitenrand und Spitze schwarz. An den Flügeln ist der Vorderrand in der Spitzenhälfte gleichmässig und breiter verdunkelt (bis zur ersten Hinterrandzelle) als bei den Exemplaren von Java und Sumatra.

Von Sumatra bis Borneo verzeichnet.

13. *Graptomyza coniceps* n. sp.

Station 9; 25. V; Station 13; 27. VIII, '21.

Stirne glänzend schwarz, nur vorn sehr schmal gelb. Fühler gelb, das langgestreckte 3te Glied am Oberrande schwarzbraun; Fühlerborste mässig

lang behaart. Untergesicht mit fast geradem Profiloberrande, glänzend gelb, im oberen Teil mit schmaler schwarzer Mittelstrieme. Der Thorax ganz braungelb, auch das Schildchen, die sehr kurze und dichte Behaarung braun, mit gelbem Schimmer, die Beborstung schwarz; Brust verdunkelt. Am Hinterleib der sehr kurze 1te Ring braungelb, der 2te desgleichen, mit sehr schmalem schwarzem Hinterrand, welcher in der Mitte etwas vorgezogen ist, auch der Seitenrand, bis auf dem obersten Teil, schwarz; der 3te Ring mit sehr schmalem, gelbem Vorderrand, der 4te ganz schwarz. Flügel an der Wurzel gelblich tingiert, in der Endhälfte mehr bräunlich beraucht, die Entfernung der Queradern kleiner als die hintere, die beiden Queradern in der Nähe der Flügelspitze unten bogenartig und ohne Aderanhang. Stigma braungelb, nach der Spitze hin verdunkelt. Schwinger gelb. Beine rotgelb, nur die Tarsen verdunkelt, die hintersten am wenigsten.

Körperlänge 7—8 mm; Flügellänge 6—7 mm.

14. *Graptomyza triseriata* n. sp.

Station 1; 27. X, '21.

Stirne in der oberen Hälfte schwarz, in der unteren gelb. Fühler gelb, das 3te Glied relativ kurz, doppelt so lang wie breit, abgestutzt, gelb mit schmalem dunklem Oberrand, die Borste mässig lang gefiedert. Untergesicht ziemlich lang konisch vorragend, unter der Mitte seicht gewölbt, gelb mit schwarzbrauner Mittelstrieme.

Thorax gelb, mit 3 schwarzen Längslinien, die äusseren an der Quernaht unterbrochen, die mittlere hinten gespalten und jederseits mit je einer der äusseren zusammentreffend. Brustseiten ganz gelb. Hinterleib gelb, der 2te Ring mit bindenartigen schwarzen Hinterrandflecken, welcher indessen den Hinterrand nicht erreicht und nahe vor dem seitlichen Ende am breitesten ist und nach vorn etwas vorragt. Die folgenden Ringe mit 3 Reihen schwarzer Flecken, die äusseren am 3ten Ring birnförmig, am 4ten längsoval. Flügel glashell, an der Spitze etwas dunkler. Stigma gelb, die beiden Queradern an der Flügelspitze etwas zurücklaufend, unten eine scharfe Ecke bildend und mit Aderanhang, welcher den Flügelrand fast erreicht. Schwinger gelb. Beine gelb, an den vorderen die Schienen, mit Ausnahme der Wurzel, und die 4 letzten Tarsenglieder, wenigstens oben, verdunkelt, an den Hinterbeinen die Spitze der Schenkel breit schwarz, Schienen und Tarsen ganz schwarz.

Körperlänge 4,5 mm; Flügellänge 3,5 mm.

Diese Art sieht *Gr. punctata* aus Neu Guinea und Java ähnlich, welche indessen ein ganz anderes Untergesicht und eine andere Stirnfärbung hat und deren Thoraxmittelstrieme breit und durch eine feine Linie geteilt ist.

15. *Sphaerophoria javana* WIED.

Station 11, 24. VI, '21. ♀.

Verbreitet von Ceylon bis Neu-Guinea.

16. *Sphaerophoria buruensis* n. sp.

Station 11; 900 M., 24, 25. VI, 2 ♂ ♂.

♂ Stirne gelb, mit grossem, glänzend schwarzem Flecken über der Fühlerwurzel; Untergesicht gelb mit schwarzer Mittelstrieme, welche den Mundrand nicht erreicht. Fühler rotgelb, das 3te Glied kurz oval, nur wenig länger als hoch, mit dunkelbraunem Oberrand. Augen nackt.

Thorax erzfarben, mit breitem gelben Seitenrand. Brustseiten schwarz mit gelben Stellen; unter der Flügelwurzel eine schwarze Stelle, welche von 4 aneinander schliessenden gelben Flecken eingefasst ist. Schildchen mattgelb, mit schwarzer Behaarung. Hinterleib breit streifenförmig, schwarz mit 3 gelben Binden, welche ungefähr so breit sind als die zwischenliegenden schwarzen Binden und den Seitenrand breit erreichen, die vordere gelbe Binde in der Mitte schmal unterbrochen; das Endsegment mit 2 grossen, viereckigen gelben Flecken. Flügel glashell, mit braunem Stigma. Schwinger gelb. Beine gelb, an den vorderen Beinen die Tarsen dunkelbraun, an den Hinterbeinen fast die Endhälfte der Schenkel und die Schienen und Tarsen ganz schwarz. Körperlänge 9 mm; Flügellänge 8 mm.

Sph. scutellaris F. unterscheidet sich von obiger Art durch das längliche 3te Fühlerglied und die gelben, nur mit dunklem Querring versehenen Hinterschienen. Bei *Sph. javana* sind letztere schwarz mit gelbem Ring in der Mitte. Das Untergesicht ist in beiden Arten weniger stark behaart als bei *buruensis*.

17. *Syrphus aegrotus* F. Station 1; 24. X, '21, ♂ ♀; Station 5; IV, '21, ♀; Station 9; 18. V, '21; 3. VII, '21, ♂; [Station A; 17. XI, ♀].

Von Süd-Asien bis Neu-Guinea bekannt.

18. *Syrphus Biroi* BEZZI, Station 7; 21/30. IX, '21, ♂; Station 8; ♀; Station 4; 30. I, '22; IV, '21, ♂ ♀; Station 9; 3. VII, '21, ♀; Station 10; ♂; Station 13; 28. VIII, '21; II, '22, ♂ ♀.

Neu-Guinea, Molukken, auch von Simalur bekannt.

18. *Syrphus balteatus* de G. Station 1; 25. II, '22, ♀; Station 9; 13, 18. V, '21; 13. VI, '21, ♂ ♀; Station 13; 20. VIII, '21, ♂.

Europa bis Australien, auch Nord-Afrika.

20. *Syrphus serarius* WIED. Station 13; 29/30. VIII; II, '22, ♀.

Ceylon bis Neu-Guinea, auch China und Japan; Larve zwischen Blattläusen auf Citrus.

21. *Melanostoma univittatum* WIED. Station 9; 11, 14, 16, 20. V, '21; 13. VII, '21, ♀; Station 11; 1921.
Von Singapore bis Queensland verbreitet.

22. *Melanostoma bicinctum* n. sp.
Station 17; 21/22. X, '21.

♀ Stirne glänzend schwarz, in der Mitte mit weissbestäubtem Querbändchen. Untergesicht in der Mitte schwarz, an den Seiten weissbestäubt, der Höcker wenig entwickelt. Fühler rotgelb, das 3te Glied länglich oval, mit breitem dunklen Oberrand. Thorax schwarz, braun behaart; Brustseiten z.T. grauweiss bestäubt. Hinterleib flach, schwarz, am 2ten und 3ten Ring an der Wurzel mit breiter gelber Querbinde, welche den Seitenrand nicht erreicht und hinten in der Mitte etwas eingebuchtet ist. Flügel etwas bräunlich, namentlich nach der Spitze hin; Schwinger gelb. An den vorderen Beinen sind die Endhälfte der Schenkel und die Schienen und Tarsen braungelb. Hinterbeine schwarz, nur die Kniee breit rotgelb.

Körperlänge 9 mm, Flügellänge 8 mm.

23. *Baccha Meyerei* KERTÉSZ.
Station 1; 25. VIII, '21, ♀.

Der 5te und 6te Hinterleibsring sind bei diesem Stück braunrot, statt schwarz. — Auch von Simalur und Java bekannt.

24. *Baccha semifumosa* n. sp.
Station 6; ♀; Station 17; 21/22. X, '21, ♀.

♀. Stirne bleifarben, weissbereift, in bestimmter Richtung mit schmaler schwarzer Längslinie. Fühler ganz rotgelb. Untergesicht weissgelb, mit kleinem Höcker.

Thorax bräunlich schwarz. Brustseiten dunkelbraun, grösstenteils weiss bereift. Schildchen braungelb. Hinterleib langgestreckt kolbenförmig; 1ter, 2ter und die Wurzelhälfte des 3ten Ringes braungelb, der lange schmale 2te Ring in der Mitte und nahe der Spitze mit wenig hervortretendem dunklen Querring, auch der 3te Ring in der gelben Wurzelhälfte mit einem solchen, der Endkolben ganz schwarz. Flügel an der Wurzel glashell, in der Vorderrandzelle gelb, im übrigen ziemlich stark gebräunt, das lange Stigma dunkelbraun; der Flügellappen sehr klein. Beine ganz gelb, nur die hinteren Hüften schwärzlich.

Körperlänge 15 mm., Flügellänge 13 mm.

25. *Baccha annulifemur* n. sp.
Station 9; 18/19. V, '21, im Urwald am Bachufer, ♂ ♀.

♂. Stirne glänzend schwarz, nur am Rande schmal weisslich bestäubt. Untergesicht gelbweiss bestäubt, mit glänzend schwarzer Mittelstrieme. Fühler ganz rotgelb, das 3te Glied kurzoval.

Thorax mässig glänzend schwarz, am Seitenrand unmittelbar vor der Quernaht mit gelbem Fleckchen, an welches sich eine gelbe Querbinde auf den sonst fast ganz schwarzen Brustseiten anschliesst. Schildchen und Hinterrücken glänzend schwarz. Hinterleib an der Wurzel sehr schmal, nach hinten allmählich etwas verbreitert, der 1te Ring gelb, der lange 2te Ring braungelb mit schwarzer Spitze, der 3te Ring in der Wurzelhälfte gelb, jederseits mit dunklem Wisch, auch die Mittellinie hinten dunkel, die Endhälfte schwarz, die folgenden Ringe schwarz, am Anfang des 4ten beim einen Exemplar 2 gelbe mondformige Flecken, nach vorn convex. Flügel glashell, nur an der Spitze mit schmalen dunklen Saum. Das Stigma dunkelbraun. Flügellappen gut entwickelt; Schwinger gelb. Beine rotgelb, mit dunklem Ring vor der Spitze der Hinterschenkel.

Körperlänge 11 mm; Flügellänge 9 mm.

Ähnlich ist *B. moluccana* DOL., welche jedoch am Untergesicht eine schwarze Mittelstrieme besitzt.

26. *Baccha schistaceifrons* n. sp.

Station 9; 26. V, '21, 1 ♀.

♀. Stirne ganz bleifarben, wenig glänzend, am Augenrande in gewisser Richtung schmal weisslich bereift, der schmale Scheitel glänzend schwarz. Fühler rotgelb, das 3te Glied oval. Untergesicht gelb, etwas weiss bereift. Thorax schwarzbraun, wenig glänzend, Schultergegend gelb. Brustseiten dunkelbraun, vor und unter der Flügelwurzel z. T. heller, gelbbraun und weiss bereift, die dadurch gebildete hellere Querbinde jedoch viel weniger deutlich als bei der vorhergehenden Art, wo sie ganz gelb ist, auch ihre Fortsetzung oberhalb der Seitennaht fast nur durch die weissliche Bestäubung erkennbar. Schildchen glänzend braun. Hinterleib anfangs schmal, hinten ziemlich stark kolbenartig erweitert. Der 1te und 2te Ring gelb, letzterer mit purpurschwarzem Hintersaum, der äusserste Hinterrand schmal gelb. 3ter Ring in der Wurzelhälfte gelb, nahe dem Vorderrand mit der Andeutung eines dunkleren Querringes, die Endhälfte metallisch purpurschwarz, wie der übrige Teil des Hinterleibes. Flügel kaum etwas bräunlich, Stigma schwarzbraun, die Vorderrandzelle nur etwas gelblich. Flügelspitze kaum etwas bräunlich. Das Flügelläppchen schmal, schmaler als bei der vorhergehenden Art. Beine rotgelb, nur die Hinterschenkel vor der Spitze mit einem braunen Querring.

Körper- und Flügellänge 10 mm.

Die Gattung *Baccha* ist im Archipel reichlich vertreten. Obgleich mir in unserem Museum eine Reihe von Arten aus dem Gebiete vorlag, sind die 3 obigen darunter doch nicht vertreten, ebensowenig wie unter den von AUSTEN beschriebenen Arten. Von Buru war bis jetzt nur *B. refulgens* AUSTEN verzeichnet; bei ihr ist die Wurzelhälfte der Flügel grösstenteils dunkel, was bei keiner der obigen neuen Arten der Fall ist.

LEPTIDAE.

1. *Atherix tricincta* n. sp.

Station 6; 2. III, '22, 1 ♀.

♀. Stirne grösstenteils sammetschwarz, vorn mattgrau mit weissem Schimmer, auch am äussersten Scheitel grauweiss. Wurzelglieder der Fühler grau, das nierenförmige 3te Glied braun. Untergesicht kurz, gerade, unbehaart, von grauweisser Farbe. Die langen spitzen Taster und der Rüssel schwärzlich. Thorax schwarz, wenig glänzend; weissbereift sind 2 feine Längslinien, die Schulterbeulen, eine dreieckige Stelle am Seitenrande vor der Quernaht und die Gegend vor dem Schildchen; letzteres schwarz, nur wenig weiss bereift. Brustseiten grau, weiss-schimmernd. Hinterleib glänzend schwarz, die äusserste Wurzel und die Hintersäume der Ringe mit weisslicher Bereifung, die Spitze gelbrot.

Flügel glashell, die Vorderrandzelle etwas gelblich, auch das Stigma gelb, daran schliesst sich nach unten hin eine breite dunkelbraune Binde, welche den Hinterrand erreicht, Cu nur wenig überschreitet und auch mehr als die Hälfte der Discoidalzelle einnimmt; überdies ein runder Flecken in der Mitte der beiden oberen Basalzellen, auch die Flügelspitze breit — innen bis zur Discoidalzelle, gebräunt. Schwinger schwarz mit rotgelbem Stiel. Alle Hüften schwarzgrau. Schenkel und Schienen rotgelb, die Vorder-schienen jedoch schwarz, die Tarsen schwarzbraun. Körperlänge fast 10 mm, Flügellänge 9 mm.

2. *Chrysopilus ferruginosus* WIED.

Station 1; 21/30. IX, '21, ♂; Station 3; 1. IX, '21, ♀.

Im Archipel weit verbreitet, auch auf Neu Guinea und den Philippinen.

THEREVIDAE.

1. *Thereva lateralis* ESCHSCH.

Station 1; 1/10. VIII, '21, ♀.

Diese Art ist von Ternate, Neu-Guinea und den Philippinen bekannt.

NEMESTRINIDAE.

1. *Atriadops westwoodi* LICHTW.

Station 13; 24. X, '21, Station 1; 20. X, '21, 2 ♂♂.

Auf diese Art bezieht sich Taf. V, Fig. 4 in WALKER'S *Insecta Saundersiana*. Man vergl. LICHTWARDT, *Deutsch. Entom. Zeitschr.* 1909, p. 650. Bisher nur aus Neu-Guinea bekannt.

BOMBYLIIDAE.

1. *Hyperalonia flavotomentosa* n. sp.

Station 1; 5. XII, '21; 27. X, '21, 2 ♀♀.

Diese Art hat das Aussehen der verbreiteten *H. chrysolampis* ESCHSCH., ist aber kleiner und unterscheidet sich durch das gelbliche Toment am Hinterleibe. Auch die übrigen Arten mit ganz dunklen Flügeln, welche

BRUNETTI in seinem Revised Catalogue of Oriental Bombyliidae, Records Indian Museum, vol. II, 1909, p. 438, Nr. 1—6, aufführt, zeigen alle eine andere Hinterleibsbehaarung. Kopf samt Fühlern schwarz, Stirne in der vorderen Hälfte und Untergesicht mit einigem gelben Tomente. Thorax schwarz, vorn und am Seitenrande mit langer rotgelber Behaarung, welche auch die obere Hälfte der Brustseiten einnimmt, die untere schwarzbehaart (bei *Chrysolampis* auch diese gelbbehaart). Vor dem schwarzen Schildchen und am Hinterrand desselben auch einiges gelbes Toment. Hinterleib schwarz, jederseits an der Wurzel mit rotgelbem Haarflock, weiterhin der Seitenrand schwarz behaart, dicht vor dem Rande finden sich auf allen Ringen gelbliche Tomentflecke, welche sich nicht weit nach der Medianlinie hin erstrecken, beim einen Exemplar am 3ten Ring deutlicher, fast bis zur Mitte, wie es bei ganz sauberen Stücken vielleicht gewöhnlich der Fall ist. Ein helles Toment findet sich bei *Chrysolampis* nicht an allen Ringen und bei dieser Art ist es von weisser Farbe. Bauch schwarz, in der Mediangegend schmal gelb behaart. Flügel ganz schwarzbraun mit purpurnem Schiller, die Spitze unbedeutend heller. Die beiden oberen Adern aus der Discoidalzelle ungefähr parallel (bei *Chrysolampis* nach aussen verengt). Beine ganz schwarz.

Körperlänge 13—14, Flügellänge 13—15 mm.

2. *Hyperalonia Satyrus* F.

Station 1; V/VI, '21, wahrsch. ♂.

Auch auf den Aru-Inseln. Nach FABRICIUS auch Australien und China.

3. *Exoprosopa pennipes* WIED.

Station 1; 8. XII, '21, wahrsch. ♂.

Auch von Borneo, Java, Britisch Indien verzeichnet.

4. *Argyramoeba distigma* WIED.

Station 1; 18. I, '22; 6/7. XI, '21; 5, 10, 12, 14. XII, '21.

(Wahrscheinlich Parasit von Blattschneiderbienen)¹⁾. Station 2; 6. III, '22. Alles ♀.

Im Archipel verbreitet, auch auf New Guinea; weiterhin auch Britisch Indien, Philippinen, Japan.

5. *Argyramoeba fulvula* WIED. (= *degenera* WALK.).

Station 1; 12. XII, '21, ♀.

Von Singapore bis Celebes und Aru-Inseln bekannt.

6. *Anthrax troglodyta* F.

Station 2; 7. III, '22, ♀.

Von Vorder-Indien bis Neu-Guinea bekannt.

¹⁾ Diese Blattschneiderbiene ist von Herrn J. D. ALFKEN, Bremen, als *Megachiel Lachesis* F. SM. bestimmt worden. L. T.